



Schiedsrichter-Ausbildung

Regeländerungen 2008

Christian Posny, #31

DBV-Ausbilder

Neue Regeln (3):

2.00 (Normale Anstrengung); 3.01 (f); 7.05 (j)

Geänderte / überarbeitete Regeln (21):

1.15 (a), (c); 1.15 (c); 2.00 (Ligapäsident); 3.01 (c); 3.02; 4.10 (d); 4.11 (c), (d); 4.12; 4.19; 6.02 (c), (d); 6.05 (a), (h), (k); 6.06 (d); 6.08 (c); 6.09 (b); 7.04 (c); 7.08 (a); 8.01 (a), (b); 8.02 (a), (b); 8.04; 8.05 (h); 10.00

Entfernte Regeln (2):

4.03 (d); 7.09 (b), (c), (k)

Redaktionelle Änderungen

Relevanz der Änderungen für DBV und Landesverbände für die Spieldurchführung – also für **Schiedsrichter**

- 10 → von großer Bedeutung
- 8 → von Bedeutung
- 9 → von geringer Bedeutung

Herausforderung für uns alle – und besonders für die „alten Hasen“!



Regeländerungen von großer Bedeutung

Geschwindigkeit des Spielablaufs an Home Plate (Penalty Strike)

- In den Jahren 2005 und 2006 wurden diese Regeln im Minor League Baseball als Versuch eingeführt, ab 2007 gelten sie dort verbindlich.
- Die Regel gilt nicht für Major League Baseball.
- Für DBV: Aufnahme in das Regelbuch ab 2008.
- Als „**Penalty Strike**“ in „Speed Up Rules“ verankert (BuSpO, Anh. 4).
- In **allen** Ligen / Wettbewerben anzuwenden.
- Diskussion über Sinnhaftigkeit / Notwendigkeit absehbar.

Geschwindigkeit des Spielablaufs an Home Plate (Penalty Strike)



Schlagmann muss während des At Bats mit mindestens einem Fuß **in der Batter's Box** bleiben.

Ausnahmen:

- Der Schlagmann schwingt nach einem Pitch;
- Der Schlagmann wird durch den Pitch zum Verlassen des Schlagraumes gezwungen;
- Ein Mitglied einer Mannschaft bittet um „Time“ und dieser Bitte wird entsprochen;
- Ein Spieler der Defensivmannschaft versucht einen Spielzug (Play) an irgendeinem Base;
- Der Schlagmann täuscht einen Bunt an;

Geschwindigkeit des Spielablaufs an Home Plate (Penalty Strike)



Schlagmann muss während des At Bats mit mindestens einem Fuß **in der Batter's Box** bleiben.

Ausnahmen (Fortsetzung):

- Es kommt zu einem Wild Pitch oder einem Passed Ball;
- Der Pitcher verlässt den Aschekreis des Pitcher's Mound, nachdem er den Ball erhalten hat; oder
- Der Catcher verlässt die Catcher's Box, um seinen Mitspielern im Feld Zeichen zu geben.

Ausnahmefall: Verlassen der Batter's Box erlaubt, **aber nicht den Aschekreis** um Home Plate!

Wichtig: Linien der Batter's Box gehören zur Batter' Box (6.03)

Geschwindigkeit des Spielablaufs an Home Plate (Penalty Strike)



Schlagmann darf während At Bat **Aschekreis** um Home Plate nicht verlassen.

Ausnahmen:

- Es wurde „**Time**“ gegeben, und...
- ...es wird eine **Auswechselung** vorgenommen;
oder
- ... es findet eine **Besprechung** einer Mannschaft statt.

Geschwindigkeit des Spielablaufs an Home Plate (Penalty Strike)



Bei Regelverstoß (wenn eine **Verzögerung** stattfindet):

- „Time“ (Dead Ball)
- (automatischer) „Strike“
- Pitch nicht erlaubt / notwendig
- Achtung: Quick Pitches unterbinden

Nach einem Penalty Strike: Dem Batter wird eine **angemessene Zeit** eingeräumt, seine Position einzunehmen, bevor eventuell ein weiterer Penalty Strike verhängt wird!

On-Deck-Batter müssen vom Umpire angehalten werden, zügig ihre Position in der Batter's Box einzunehmen.

Regelanwendung

Knackpunkt ist scheinbar: „wenn eine **Verzögerung** stattfindet“, aber:

- ausreichende Anzahl von Ausnahmen
- ohne Vorliegen einer Ausnahme: „Time“ (Dead Ball), dann „Strike“
- Spielern wird empfohlen, grundsätzlich mit einem Fuß in der Batter's Box zu bleiben, es sei denn, sie müssen Platz machen.
- Spielern wird weiterhin empfohlen, unverzüglich ihre Position in der Batter's Box einzunehmen, wenn der Umpire dazu auffordert („Batter Up“)
- Nach einem „Penalty Strike“ muss der Spieler zügig seine Position einnehmen, sonst sind weitere „Penalty Strikes“ möglich.
- „Diskussionsverbot“ gilt auch für „automatische“ Strikes (Hinweis)
- Beobachtung: Pitcher werden ggf. auch schneller ihre Position einnehmen, um „automatische Strikes“ zu provozieren



Alte Regel

- Umpire fordert Pitcher zum Pitchen auf (Live Ball)
- Jeder Pitch wird als Strike gewertet

Neue Regel

- „Time“ (Dead Ball), „automatischer“ Strike
- Kein Pitch (mehr) erforderlich / erlaubt (wie „Penalty Strike“)

Nach einem solchen Strike: Dem Batter wird eine **angemessene Zeit** eingeräumt, seine Position einzunehmen, bevor eventuell ein weiterer Penalty Strike verhängt wird!

On-Deck-Batter müssen vom Umpire angehalten werden, **zügig ihre Position** in der Batter's Box einzunehmen:

- verbal („Batter Up“); oder
- durch Zeichen

- Jetzt erlaubt: mehrfarbiger Fanghandschuh des Pitchers
- Nicht erlaubt: weiß und grau (Ausnahme: Schnüre)
- Nicht erlaubt: angebrachte, andersfarbige Materialien
- Umpire entscheidet, ob von Farbgestaltung eine ablenkende Wirkung ausgeht.
- Umpire wird aktiv auf Initiative eines Kollegen oder eines Managers
- Liegt Verstoß vor: Handschuh austauschen.

Alte Regel

- Batter-Runner war erst dann auszugeben, wenn er die Stufen des Dugouts (oder seine Feldposition) erreicht hat.
- Vor diesem Zeitpunkt konnte er jederzeit noch versuchen, First Base zu erreichen.
- Problem 1: Catcher musste Batter „jagen“
- Problem 2: Regelung vertrug sich nicht mit Definition „Baseline“ bzw. dem Abweichen von der Baseline.

Neue Regel

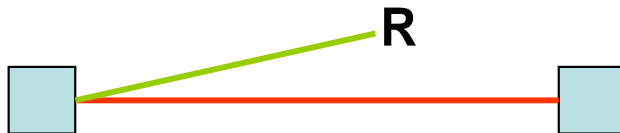
- Batter-Runner wird ausgegeben („automatisch“), wenn er den Aschekreis um Home Plate verlässt;
- Voraussetzung: keine Absicht erkennbar, nach First Base zu laufen (Umpire Judgement).
- keine Spielunterbrechung (unverändert)

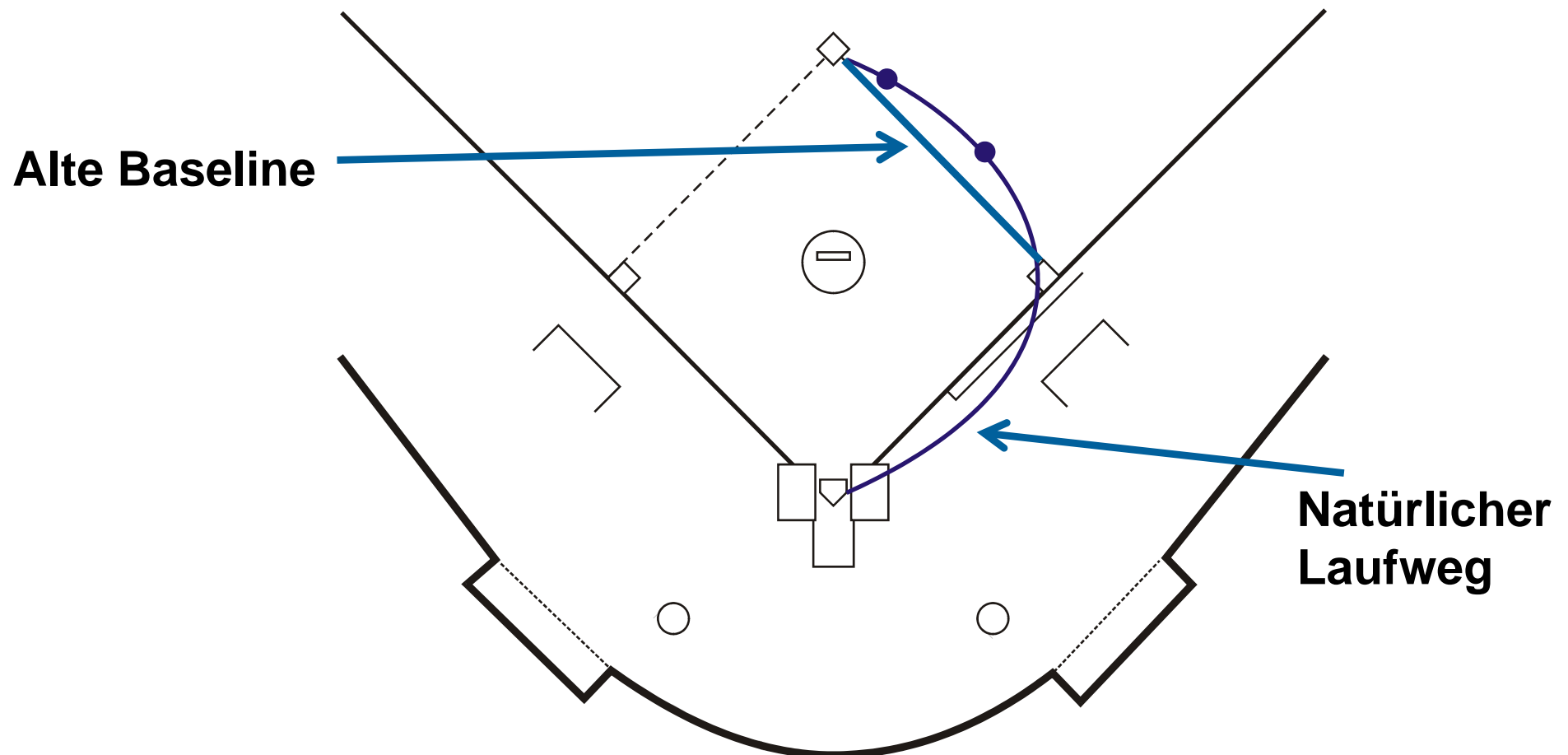
Alte Regel

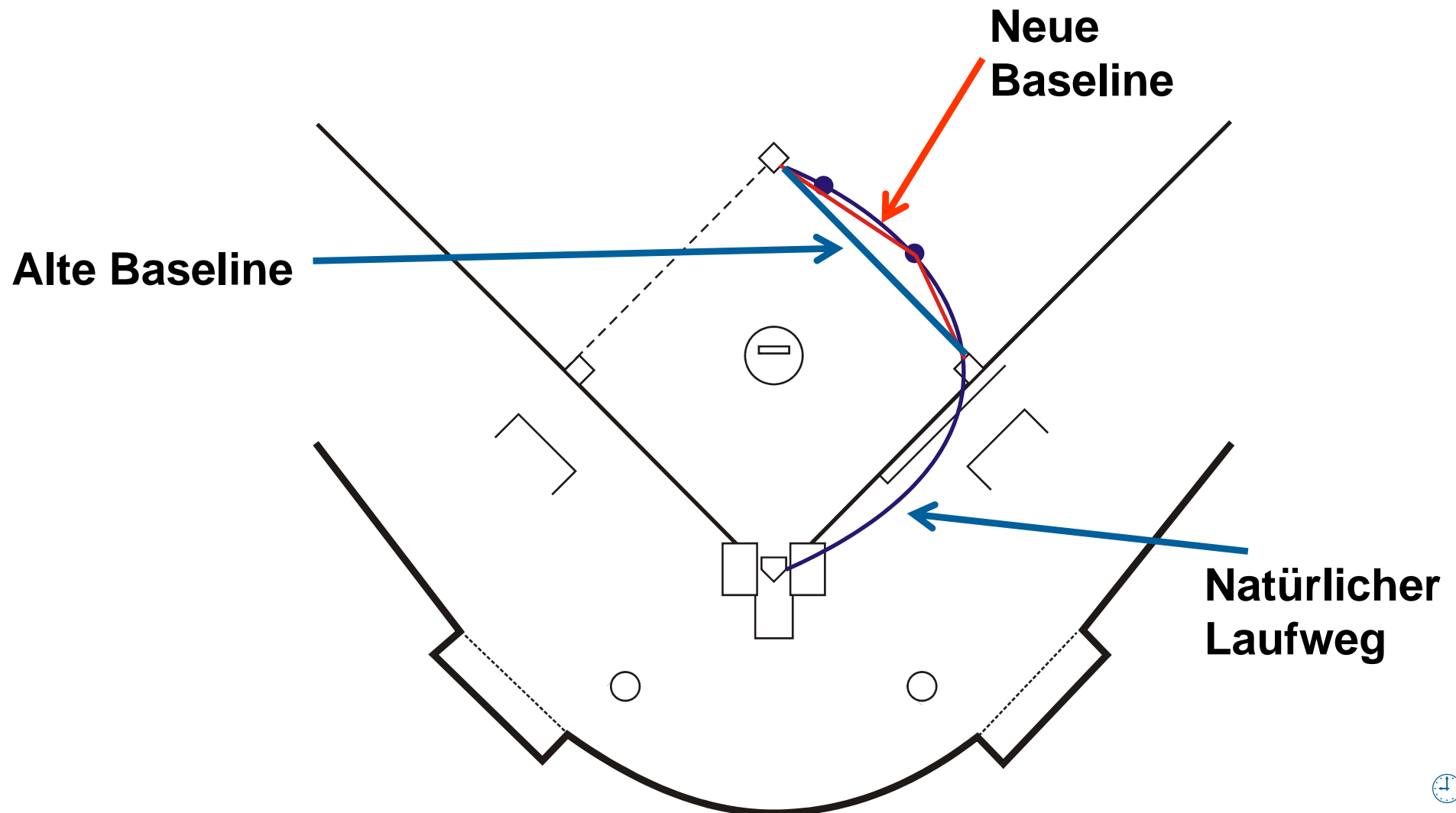
- direkte Verbindung zwischen zwei Bases
- Problem: realitätsfremd

Neue Regel

- direkte Verbindung zwischen Standort des Runners und der Base, auf die der Runner zu läuft
- Anwendung: Nur wenn Runner einem Tag-Play entgehen will
- Abweichung nur bis zu 90cm (Armlänge des Feldspielers!) erlaubt.
- Entspricht der bisherigen Interpretation







Kein „legal Catch“ im Dugout / Out of Play Territory

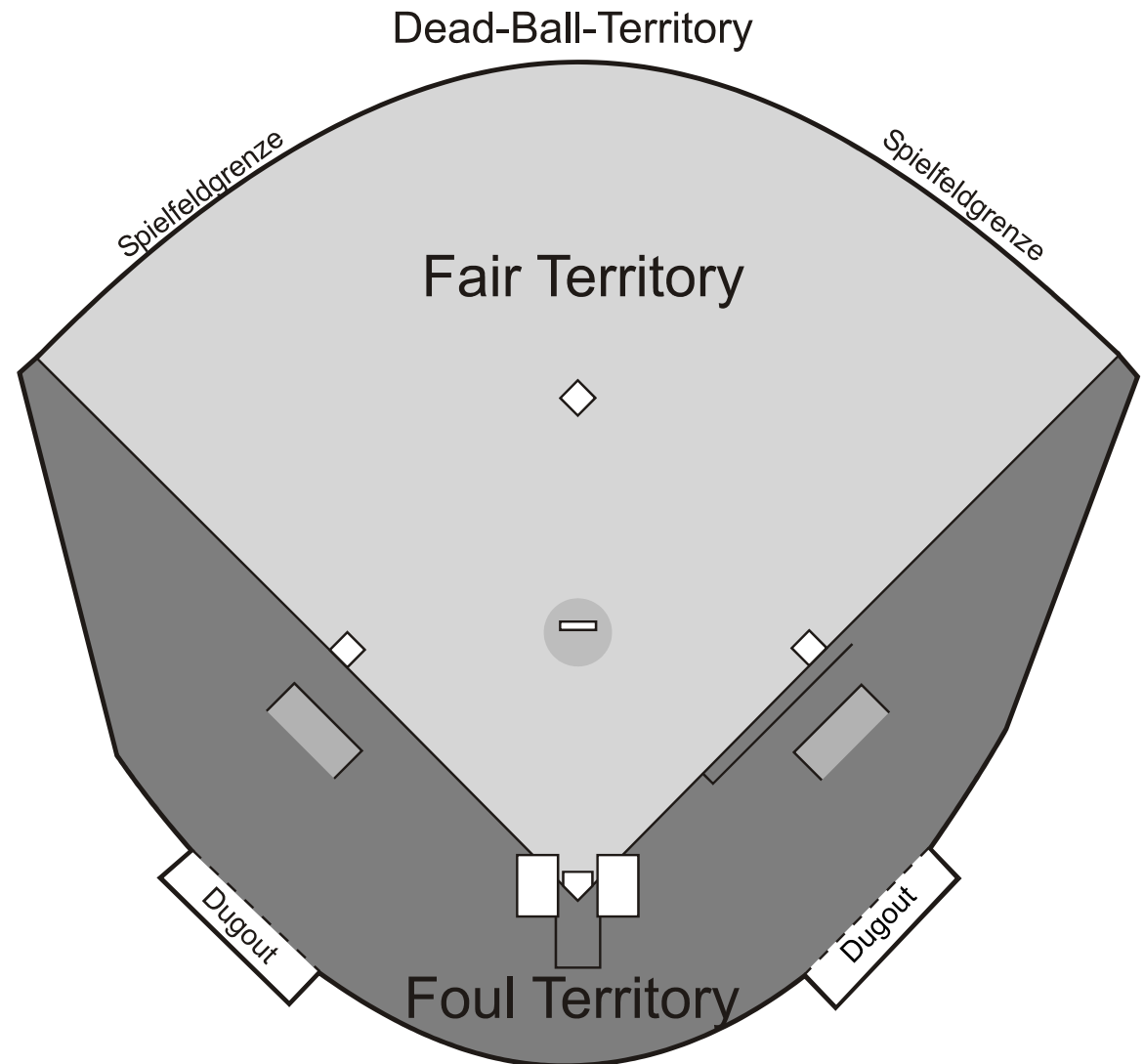


Alte Regeln

- Interpretations-Notwendigkeit bei Catch-Versuchen nahe der äußersten Spielfeldgrenzen
- Catches in den Dugouts waren möglich.

Definitionen

- **spielbarer Bereich**
Fair Territory und
Foul Territory
- **nicht spielbarer Bereich**
Dead Ball / Out of
Play Territory
- **Spielfeldgrenze**
Grenze von spielbarem/
nicht spielbarem Bereich



Neue Regeln

- Hinüberlehen / Hinübergreifen über eine Spielfeldgrenze ist erlaubt
 - wenn mindestens ein Fuß auf oder über spielbaren Bereich
- Schritt über Spielfeldgrenze (Bodenkontakt) nicht erlaubt
- Catch-Versuche im nicht spielbaren Bereich sind nicht gültig (Dead Ball)
- Dugouts gehören nicht (mehr) zum spielbaren Bereich.

Bei **Sturz nach legalem Catch** in nicht spielbaren Bereich:

- Dead Ball.
- Batter Out (Catch)
- Runner: +1 Base
- Zeitpunkt: TOS (Time of Sturz)



Klarstellung

- Homerun zum Spielende
- Batter-Runner wird zum „Out“

weniger als 2 Outs:

- nur der erzielte Siegpunkt zählt, Spiel damit beendet

bei 2 Outs:

- es zählen die Runs, die vor dem dritten Out erzielt wurden
- Ausnahme: Force Outs

Nicht erlaubt für den Pitcher (unverändert)

- ➔ 1 - Wurfhand zum Mund führen wenn auf Pitcher's Mound (> „Ball“)
- ➔ 2 - spucken (Ball / Handschuh)
- ➔ 3 - reiben (Kleidung / Ausrüstung)
- ➔ 4 - fremde Substanz
- ➔ 5 - Aussehen / Oberfläche verändern
- ➔ 6 - Pitch eines solchen zuvor veränderten Balles

NEU: Ermessensspielraum des Umpire für: 2 bis 6 (!)

- ➔ absichtliche Handlung, um den Ball zu verändern?

keine Absicht

- ➔ Verwarnung 1x im Spiel möglich
- ➔ bei Wiederholung Regel anwenden

mit Absicht

- ➔ Regel anwenden

Regelanwendung (verändert)

- Platzverweis für Pitcher
- Auf Pitch folgt kein Spielzug:
 - ohne Runner: „Ball“
 - mit Runner: „Ball“ und „Balk“
- Auf Pitch folgen Spielzüge: „Option Play“ möglich

Option Play

Es kommt ein Spielzug zustande, aber irgendein Runner bzw. der Batter-Runner erreicht nicht sein nächstes Base.

Option 1: Situation akzeptieren (trotzdem Platzverweis für Pitcher)

Option 2: Regeln anwenden – siehe oben

Auflösung: Batter-Runner mind. First Base, jeder Runner mind. +1 Base

→ **keine Regelanwendung!**



Ohne Runner

- Regel 8.04 – **12-Sekunden-Regel** (früher: 20 Sekunden)
 - Beginn: Pitcher in Ballbesitz und Batter in Batter's Box dem Pitcher zugewandt
 - Ende: Ball verlässt die Hand des Pitchers
 - Strafe: „**Ball**“

Mit Runner

- Zu Feldspielern werfen, ohne die Absicht, ein Out zu erzielen, während der Batter schlagbereit ist (8.02c, 8.05h).
 - **Verwarnung**
 - Wiederholung: „**Balk**“ und **Platzverweis**
- Andere absichtliche Spielverzögerungen durch den Pitcher (8.05h)
 - „**Balk**“



Regeländerungen von Bedeutung

Regel 8.01a, 8.01b: Standfuß

- Standfuß muss Pitcher's Plate „nur“ noch berühren
- Weitere Einschränkungen wurden aufgehoben

Freier Fuß

- Set-Position: vor Pitcher's Plate
- Wind-Up-Position: frei platzierbar
- Wind-Up-Position: erster Schritt auch seitlich erlaubt

Regel 8.01b: Ohne Runner

- Pitcher muss vor Pitch keinen Stopp ausführen
- „Quick Pitches“ sind aber zu unterbinden bzw. als „**Ball**“ zu werten

Quick Pitch mit Runner (unverändert)

- „**Balk**“

Manipulierte Baseballschläger, Ausrüstung berührt Pitch



Regel 6.06(d): manipulierte Baseballschläger

- „Verwendung“ bzw. „versuchte Verwendung“
- Batter betritt mit Baseballschläger die Batter's Box

Regel 7.05j: Absichtliche Berührung eines Pitches mit Ausrüstung

- Base Award für Batter-Runner und Runner: +1 Base
- Zeitpunkt: Berührung
- Live-Ball-Situation (Delayed Dead Ball)

Regel schließt Lücke (geschlagener, geworfener, gepitchter Ball)

Regel 3.01(c): Abreiben der Baseballs vor dem Spiel

- Jetzt Aufgabe der Heimmannschaft

Regel 3.01(f), 8.02(a): „Rosin Bag“ (Magnesiabeutel)

- Keine Aufgabe der Schiedsrichter
- Schiedsrichter kontrolliert nur das Vorhandensein

Regel 4.19: Zeitpunkt eines Protestes

- Protest muss vor dem nächsten Pitch, Spielzug und versuchtem Spielzug eingelegt werden
- Gleiche Bedingung wie bei „Appeal Plays“

Regel 6.05(k): Three Foot Lane

- ➔ Batter-Runner darf Three Foot Lane verlassen durch
 - ➔ einen Schritt / Ausfallschritt
 - ➔ Slide

wenn

- ➔ er unmittelbar vor First Base ist, **und**
- ➔ er dadurch First Base erreicht



Regeländerungen von geringer Bedeutung

Regel 4.10(d), 4.11(d), und 4.12: Tied Games / Suspended Games

Wenn ein „**Regulation Game**“ mit Gleichstand abgebrochen wird...

- **Alt:** Tie Game = No Game (vollständige Wiederholung)
- **Neu:** Suspended Game (Fortführung an einem anderen Spieltag)
- **Achtung:** Immer Grund des Abbruchs beachten (Ausnahmen)

Definitionen, Catcher's Lines, Squeeze Play



Regel 2.00: Definition „Ligapäsident“

- Änderung unbedeutend für die Spieldurchführung

Regel 2.00: Definition „Ordinary Effort“ (neu)

- „normale Anstrengung“ (eines Spielers)
- Ausschließlich für den Offiziellen Scorer von Bedeutung

Regel 4.03(d): Veralteter Bezug auf „Catcher's Lines“

- Regel wurde entfernt.
- „Catchers's Lines“ sind für die Spieldurchführung ohne Bedeutung

Regel 6.08(c) Kommentar: Konsequenzen einer Behinderung durch den Catcher am Batter während eines „Squeeze Plays“

- Redundanz mit Regel 7.07 ausgeräumt
- Keine Auswirkung auf bisherige Regelauslegung

Regel 7.09(b), 6.05(h): **Batter berührt Pitch mit Bat ein zweites Mal**

- Redundante Regeln, 7.09(b) wurde entfernt
- Regel 6.05(h) besteht unverändert

Regel 8.02(b): **Pitcher besitzt „fremden Substanzen“**

- Minor Leagues: 10 Spiele Sperre
- BuSpO 11.1.03: Entscheidung der spielleitenden Stelle

Regel 10.00: **Regeln für die Spielbericht (Official Scorer)**

- Keine Auswirkungen auf die Spieldurchführung

Regel 2.00: **Schlussbemerkung**

- Frauen und Männer sind gleichberechtigt



Regeleinführung

Wie gehen Schiedsrichter mit diesen Regeländerungen um?

- Regeländerungen werden an alle Vereine kommuniziert
- Schiedsrichter sind die DBV-Repräsentanten und zuständig
- Knackpunkt definitiv „Penalty Strike“
- Nutzt Vorbereitungsspiele
- Nutzt die Plate Conference – aber keine Belehrungen
- Selber 100% fit sein im Thema – Teambesprechungen
- **Regeln durchsetzen – vom ersten Tag an**
- Regeln konstant durchsetzen
- Keine „Schonfrist“ – verzerrt den Wettbewerb!
- Keine eigene Philosophie entwickeln!
- Diese Herausforderung gibt es in allen Sportarten!
- Eine klare Line bringt langfristig Sicherheit / Vertrautheit
- Bundes- und Regionalligen sind Vorbild für die anderen Ligen
- A-Schiedsrichter sind Vorbild für alle B- und C-Schiedsrichter



Play Ball!